Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 30 (1920)
Heft: 1

Bibliographie: Literarisches
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LITERARISCHES.

Rupp, Hans, Dr. *Probleme und Apparate zur experimentellen Pädagogik und Jugendpsychologie.* Leipzig, 1919. Quelle & Meyer. 244 S. mit zahlr. Figuren im Text. 10 M.

Das Zentralinstitut für Erziehung und Wissenschaft in Berlin besitzt eine umfassende Auswahl von Apparaten und Hülfsmitteln für den Unterricht in experimenteller Pädagogik; sie ist hervorgegangen aus einer Ausstellung zum 5. Kongress (1912) der Gesellschaft für experimentelle Psychologie. Indem der Verf. des vorliegenden Buches die Darstellung und Anwendung der vorhandenen Apparate in eine systematische Darlegung der Fragestellungen und Versuche einreiht, denen sie dienen, schafft er einen eigentlichen Führer durch die experimentelle Pädagogik und ihre Hülfsmittel. Wer die Fragen und Versuche durchgeht, die über Farbenwahrnehmungen, Raumwahrnehmungen mit und ausser dem Auge, motorische Leistungen, Gedächtnis, Zeitmessung, Zeitsinn durchgeführt worden sind, wird ersehen, wie nahe diese Untersuchungen mit dem Unterricht und der Beurteilung der Schüler in Beziehung stehen und welche neue Anregungen sich daraus ergeben. In den psychol. Laboratorien der Universitäten werden die Apparate bekannt sein; Arbeits- und Studiengemeinschaften werden durch das Buch Einblick in die psych. Experimentier-Werkstätte erhalten und das eine und andere Gebiet zur eigenen Arbeit aufgreifen.

Das neue Deutschland in Erziehung und Unterricht, hsg. von Dr. Bastian Schmid und Dr. Max Brahn. Leipzig. Veit & Co.

Jedes Heft ist ein wertvoller Beitrag zu den Gegenwarts-Aufgaben für Erziehung und Schule. In weitblickender Weise, vielseitig und gründlich werden in Heft 5 Die Zukunft des Jugendschutzes in Gemeinschaft mit Kerschensteiner, Kitzinger, Klumkor u. a. von Dr. Alois Fischer (193 S., 6 M., plus 25% T.-Zuschlag) die Fragen des Jugendschutzes, Jugendwohlfahrt und Jugendpflege behandelt: Jugendgesetz und Rechtspflege, Schutz der Gesundheit, der ökonomische Jugendschutz, Kino und Schundliteratur, Schutz und Pflege der weiblichen Jugend kommen zur Sprache. Das Heft wird mit seinen Literaturangaben ein eigentliches Nachschlagebuch für Jugendschutz werden. — Eine sorgfältige Arbeit liefert der Schularzt von München in Heft 6: Körperliche Erziehung und Schule von Dr. E. Doernberger (96 S., M. 3.50 plus 25% T.-Zuschlag.) Vom Säuglingsalter an bis zur Hochschule werden die hygienischen Massnahmen geprüft und erwogen, insbesondere die körperliche Kräftigung der schulentlassenen Jugend. Die Aufgaben der Realanstalten nach dem Krieg unterwirft Dr. Jakob Hacke in Heft 7 (79 S., M. 3.80, plus 40% Zusch.) einer eingehenden Prüfung. Er spricht sich für Behandlung der Volkswirtschaftslehre, der sozialen Verhältnisse, der kulturellen Aufgaben (Kunst, Philosophie, Wissenschaft, Ethik, Religion, nationale Gesinnung) aus und tritt für die Gleichberechtigung der verschieden gerichteten höhern Lehranstalten, bessere Beratung in der Berufswahl ein und hat auch manch gutes Wort zu den einzelnen Unterrichtsfächern.

Schmid, Bastian. *Vor neuen Aufgaben der Schulerziehung.* (Heft 8: Das neue Deutschland in Erziehung und Unterricht.) Berlin, 1919. Vereinigung wissenschaftl. Verleger (W. de Gruyter). Leipzig, Veit & Co. 51 S. gr. 8⁰. M. 3.50.

Einer freien Kritik über die Gebrechen der Schule und die materialistische Weltanschauung lässt der Verfasser seine Anschauungen über Lehrerbildung, Persönlichkeit und Stellung des Lehrers, Lehrfreiheit, Gestaltung der Schule und des Unterrichts folgen. Er berührt damit die Tagesfragen, die diesseits und jenseits des Rheins die Schulmänner beschäftigen; sie drehen sich um Autorität und Freiheit. Schliesslich kommt es immer auf die Persönlichkeit und ihr Zusammenspiel mit der Umwelt hinaus. Die Schrift ist beachtenswert.

Das Nibelungenlied. Übersetzt von Simrock, mit gegenübergestelltem Urtext, in zwei Teilen. Hsg. von *Walter Frege.* Klassikerbibliothek. Berlin, Bong & Co. LVII, 263 und 342 S. mit zwei Tafeln in einem Band.

Gegen Simrocks Übersetzung des Nibelungenliedes bestehen berechtigte Einwände; was aber das vorliegende Buch wertvoll macht, das ist der gegenübergestellte Urtext, der sorgfältig ediert ist. Durch unsere Mundart stehen wir dem Mittelhochdeutschen nahe. Wer sich die grammatischen Anmerkungen am Schluss des Doppeltextes etwas ansieht, wird mit Hülfe der Übertragung sich rasch in den Urtext einlesen und denselben rein geniesens. Wo noch eine Schwierigkeit besteht, mag die Übersetzung nachhelfen; überdies sind die Anmerkungen (S. 293—339) so zahlreich und ausführlich, dass dem Leser damit ein Erfassen jeglicher Stelle möglich wird. Sehr beachtenswert ist die Einleitung des Herausgebers (S. I—LVIII), die sich mit der Geschichte des Nibelungenliedes und den Beziehungen der Nibelungensage mit der nordischen Mythologie und verschiedenen Sagenkreisen auseinandersetzt. Das Nibelungenlied bedeutet eine wirkliche Bereicherung der goldenen Klassikerausgabe.

Hahn, Hermann. *Physikal. Freihandversuche.* II. T. Eigenschaften der Flüssigkeiten und Gase. II. Aufl. VIII u. 431 S. 786 Figuren. Berlin, Otto Salle.

Das Buch beschreibt 707 Versuche aus den im Titel genannten Gebieten des physikal. Unterrichtes. Eine staunenswerte Reichhaltigkeit, die mit den einfachsten Mitteln erzielt worden ist, macht dieses Buch zu einem vorzüglichen Berater für jeden Lehrer, der sich jetzt schon auf dem Gebiet der Schülerübungen einarbeiten will. Aber auch zur Belebung und Vertiefung des gegenwärtigen Unterrichtsverfahrens ist in diesem prächtigen Handbuch manche wertvolle Anregung gegeben. Seine Anschaffung kann bestens empfohlen werden. Der aufmerksame Lehrer wird darin auch einiges finden, dem er früher in der S. P. Z. begegnet ist. *R. W.*

Schwab-Lesser. *Mathemat. Unterrichtswerk.* I. Bd. Arithmetik und Algebra. Bearbeitet von A. Schneider. 285 S. Leipzig, G. Freytag. II. Bd. Geometrie 1. Teil, bearbeitet von A. Schneider. 269 S. Leipzig, 1918, G. Freytag.

Das Mathematische Unterrichtswerk von Schwab und Lesser ist für den Gebrauch an Lehrerbildungsanstalten geschrieben. Es lehnt sich in

der Stoffbehandlung an die „Meraner Lehrpläne“ an und betont darum vor allem die graphische Darstellung und damit im Zusammenhang den Funktionsbegriff. Erfreulich ist die Aufnahme eines Kapitels über Tilgung von Anleihen und ein solches mit Aufgaben aus der Versicherungsmathematik im I. Band. Der II. Band behandelt die Planimetrie, sowie die Grundlehren der Kegelschnitte und der analytischen Geometrie. Die 232 Figuren sind sehr sorgfältig gezeichnet, namentlich auch im Abschnitt der analyt. Geometrie. Die Verwendung der Farbe im Abschnitt über die Flächenverwandlung und Flächenteilung ist gut gemeint, wirkt aber etwas aufdringlich. — Wer nicht bereits ein ähnliches modernes Werk besitzt, dem kann die Anschaffung dieser beiden Bände namentlich mit Rücksicht auf das sehr reichhaltige und hübsch ausgewählte Aufgabenmaterial sehr empfohlen werden. *R. W.*

Lipp, A., Dr. *Lehrbuch der Chemie und Mineralogie.* I. Teil, 7. Aufl. 1918. Umgearb. v. Dr. *J. Reitinger.* VIII und 160 S. Stuttgart, Fr. Grub. Mk. 2.40 und 20% T.-Zuschl.

Das Buch weicht nach Umfang und Anordnung des Stoffes nur wenig vom Hergebrachten ab. Die Aufzählung der Stoffeigenschaften sowie die Beschreibung der chem. Vorgänge geschieht aber in recht anregender Sprache. Die Einführung in das Wesen der chem. Vorgänge ist mit grosser Sorgfalt und methodischem Geschick behandelt. Ein Abschnitt „Wirtschaftliches“, der im Anschluss an das Kapitel über Leuchtgasfabrikation interessante Zahlen über die Weltproduktion an Kohle gibt, liesse sich auch beim Eisen, beim Kupfer, beim Aluminium und wohl noch bei andern für die Volkswirtschaft wichtigen Stoffen angliedern. Mancher Leser wäre für solches Material sehr dankbar. Das Buch darf empfohlen werden. *R.W.*

Biologische Arbeit. Leipzig, Sternwartenstr. 46. Th. G. Fischer. Einzelhefte 50 bis 80 Pf. und T.-Z.

Die Hefte dieser Sammlung sind für Schüler bestimmt, die zur selbsttätigen Untersuchung angeregt werden sollen. In Heft 1 behandelt *M. Voigt* das Winterplankton unserer Binnengewässer (73 Abb., 50 Pf.). Heft 2: Biologische Untersuchungen an der Kartoffelpflanze von *Max. Wagner*, gibt Anleitung zu 25 Arbeiten für ältere Volksschüler (7 Abb., 20 Pf.), während Heft 3 (13 Abb., 80 Pf.) für Schüler höherer Lehranstalten bestimmt ist und 110 Arbeiten einleitet. Wie Pflanzen photographisch aufzunehmen sind uud was dabei zu beachten ist, zeigt Heft 4: Botanische Streifzüge mit der Kamera von *B. Haldy* (6 Abb., 45 Pf.) Heft 5: Körperbau und Lebensweise der Spinnen, von *E. Reukauf* (34 S. mit 22 Abb., 80 Pr,f.) gibt eine sorgfältige Anleitung zum Selbstunterricht für reifere Schüler, die auch manchem Lehrer willkommen sein wird. Heft 6 bietet eine Anleitung zur Schmetterlingszucht für Schüler, von Prof. Dr. *W. Oels* (15 S. mit 20 Abb., 50 Pf.).

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich

Zivil- und armenrechtliche Jugendfürsorge

Ein Handbuch für Gemeinde-, Staats-, Vormundschafts- und Armenbehörden, Anstaltsvorsteher, Pflegeeltern, Jugendfürsorgerinnen

Von A. WILD, Pfarrer

(Schweiz. Zentrale für Jugendfürsorge, Kinder- u. Frauenschutz, Zürich 2)

(293 Seiten), 8⁰-Format. Preis 6 Fr., geb. Fr. 7.50.

Die «zivil- und armenrechtliche Jugendfürsorge» möchte die Gemeindebehörden, Anstaltsvorsteher, Pflegeeltern und Jugendfürsorger mit der Reichhaltigkeit der zivil- und armenrechtlichen Jugendfürsorgebestimmungen bekannt machen und sie durch kurze praktische Erklärungen anleiten, diese Bestimmungen wirksam zum Schutze der Jugend anzuwenden. Sie sollen nicht mehr toter Buchstabe bleiben, sondern lebendig werden, vielen Notständen durch rechtzeitige Anwendung vorbeugen und die scharf geschliffenen Waffen liefern zur Bekämpfung von Verwahrlosung, Verwilderung, Pflichtvergessenheit.

Alle kantonalen Einführungsgesetze zum schweizerischen Zivilgesetzbuch, alle Armen- und Armenpolizeigesetze sind herangezogen, so dass man sich mit wenig Zeitverlust über den Jugendschutz in allen 25 Kantonen und Halbkantonen unterrichten kann, ohne mühsam in allen Einführungs- und Armengesetzen suchen zu müssen. Das macht die vorliegende Arbeit für jedermann, der sich mit Jugendfürsorge befasst, ganz besonders wertvoll. Vormundschafts- und Armenbehörden kommen häufig miteinander in Berührung. Die «zivil- und armenrechtliche Jugendfürsorge» will helfen, dass sie nicht nebeneinander, sondern miteinander arbeiten, die gegenseitigen Kompetenzen und Pflichten kennen und würdigen lernen und vereint gegen den gemeinsamen Feind vorgehen. Ein alphabetisches Sachregister erhöht die praktische Brauchbarkeit der Publikation noch. Wir führen daraus einige der wichtigsten Stichworte an: Adoption, Amtsvormundschaft, Erziehungs-, Spezial- und Zwangsarbeitsanstalten, Ausländer, Beistand, elterliche Gewalt, Kinderschutzkommissionen, Pflegeeltern.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI, VERLAG, ZÜRICH

Schülerwanderungen in die Alpen

Schilderungen, Ratschläge und Anregungen

von Ernst Furrer

Klein 8⁰, 32 S., mit 6 Abbildungen. Preis broschiert 1 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

(O. F. 7922 R.)

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich

Illustrierte Schweizergeschichte

für Schule und Haus

von

F. von Arx,

gew. Geschichtslehrer an der Kantonsschule in Solothurn

Sechste, neu bearbeitete Auflage — Mit 129 Illustrationen
Kartonniert Fr. 3.50. Gebunden in Leinwand 5 Fr.

Das vorliegende Buch hat sich in den Mittelschulen so andauernd bewährt, dass es nun in sechster Auflage erscheint. Während der Verfasser den Plan und die Anlage seiner Arbeit füglich beibehalten durfte, unterzog er den Text einer den jetzigen Stand der schweizerischen Geschichtsforschung gewissenhaft berücksichtigenden Neubearbeitung. Überall lässt sich eine wohlüberlegte Beschränkung auf das Wissenswerte feststellen. Neben der politischen Geschichte kommt erfreulicherweise auch die Kulturgeschichte und die Biographie zur Geltung. Dabei erfuhren einzelne Partien der neuesten Geschichte eine Erweiterung, die der staatsbürgerlichen Bildung der Schüler und der jungen Leser zugute kommen wird. In illustrativer Hinsicht hat das Buch durch Einführung von neuen Bildern wesentlich gewonnen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie auch vom Verlag Orell Füssli in Zürich